



# Netzwerk Menschenrecht Opferhilfe Mensch

zur Wahrung, Umsetzung, Förderung und zum Schutz des Recht zu Recht

Opferhilfe Mensch - Bielfeldtweg 26 in [D-21682]STADE

Bielfeldtweg 26 in [D-21682]STADE

Tel.: 0049-4141-8609142

Fax: 0049-4141-8609143

An den IZMR  
An die Vereinsmitglieder der Opferhilfe  
An die Beschuldigten (ehemalige  
Vorstandschaft der Opferhilfe Mensch)

## Vorstandssitzung 02.04.2017 nach jesus christus Geburt

Tagesordnung: Weitere Vorgehensweise Straftaten der alten Vorstandschaft

Bei der Opferhilfe Mensch wurde am 01.04.2017 neu gewählt und öffentlich mitgeteilt:

1. Vorstand: michael KAROLUS
2. Vorstand: enrico HABIGER
3. Protokoll: andrea OSCHESKI
4. Kasse: enrico HABIGER

Die Vergangenheit und die Vorwürfe gegen die alte Vorstandschaft, bzgl. Unterstützung von Völkerrechtverletzungen in Hinblick auf Datenklau und –mißbrauch von über 4.200 geschützten Personen im genfer Abkommen IV wurden am 02.04.2017 nach jesus christus Geburt genauer betrachtet. Es wurde festgestellt, daß Wilfried-Andreas Koseck

- sich aus Hamburg ohne Bekanntgabe der Anschrift entfernt hat
- sich weigert an der Aufklärung bei den Straftaten des Patrick Oestreich mitzuwirken
- warscheinlich Straftaten gebilligt, belohnt hat oder daran beteiligt ist
- Dokumnete, Unterlagen und sonstige Geräte des Vereins OM immer noch nicht übersandt hat
- nach Durchsicht wegen Untreue und Veruntreuung sich verantworten muß

Wilfried Andreas Koseck soll per förmliche Zustellung an seine Adresse die Herausgabe der Dokumente, Unterlagen und Geräte nochmals aufgefordert werden. Er soll detailliert in einer Stellungnahme zu dem Programm- und Datenbankdiebstahl sich äußern, da sonst negative Feststellungen erfolgen können.

Es ist unstrittig aus den Kontounterlagen der Bank zu erkennen, daß er die satzungsgemäßen Zwecke nicht eingehalten und verletzt hat, und im Gegenzug die Straftaten des Patrick Oestreich finanziert hat, nachdem die Straftaten offensichtlich und offenkundig waren.

Mischa-Xavier Fascher wird beschuldigt bis zum 27./28.03.2017 seine Aufsichtspflicht als 2. Vorsitzender des Vereins verletzt zu haben, und ab dem 27./28.03.2017 gegen den Vertrag und gegen die Mitwirkungspflicht verstoßen zu haben, weiteren Schaden abzuwenden, in dem er die Kontodaten an die Bank zurückversandte und den Verein ausgesetzt hat. Er hat nach diesem Termin die Beihilfe zur Aussetzung und Verdunkelung der Taten von Wilfried Andreas Koseck geleistet.

Es entstand ein erheblicher Schaden an über 4.200 zugehörigen Menschen und beim IZMR und ZEB. Die gesamten Aufwendungen für die Programmierung wurden in diesem Zusammenhang ins Absurde geführt. Mehrere Strafanzeigen bei der Staatsanwaltschaft sind inzwischen eingegangen. Patrick Oestreich und Wilfried Andreas Koseck haben sich nicht angemeldet und wohnen auch nicht mehr dort, wo die Meldeanschrift noch besteht.

Sie verweigern jeden Zugang zu der Software und Hardware und haben Schäden erzeugt, für die sie haften müssen. Selbst wenn der Vorwurf nicht stimmen würde, sind sie für die Schäden haftbar, da sie den Schaden mit der Verletzung der Mitwirkungspflicht und durch Geheimhaltung aufrecht erhalten, so daß die Aufklärung verhindert wird.

Für die internationale folgende Schleimschlacht werden insbesondere Wilfried Andreas Koseck und Patrick Oestreich verantwortlich gemacht. Alle diese Tatbestände sind gegen den Sinn und Zweck des Vereins gerichtet und haben Schäden verursacht.

Es wird eine Kommission eingerichtet, die die berechtigten Ansprüche von den Opfern prüfen soll. Ferner haben sich die am Datenbankklau Beschuldigten sich heute zu einer separaten Sitzung getroffen, deren Teilnehmer aus der Teilnehmerliste hervorgehen. Ihrem Verhalten nach, vor allem seitens Alvin Perkmann, der schrieb, daß Patrick Oestreich nicht die Datenbank geklaut habe, obwohl dieser auf die Daten Vollzugriff mit dem Programmierungsauftrag hatte, und auch Alvin Perkmann sich an der Aufklärung nicht beteiligt, müsse man von einer Kollektivtat und einer notwendigen Kollektivhaftung ausgehen.

An das Ergebnis der Kommission sind die Beschuldigten gebunden.

Das IZMR und ZEB haben Ansprüche allein wegen der Programmierung in Höhe von 1.250.000,00 Euro gestellt, da die Inhaber- und Urheberrechte verletzt wurden. Der Austritt der Zugehörigen und die weitgehende Schädigung auf Grund der Datenschutzverletzungen konnten noch nicht langfristig bewertet werden. Tausende Menschen sind in Gefahr gebracht worden, und befinden sich derzeit weiterhin in Gefahr. Die gestohlenen Daten sind an andere Organisationen weitergereicht worden, die durch dieses Verhalten erst möglich geworden sind.

Trotz dieser schweren Nachteile verweigert Wilfried Andreas Koseck die Mitwirkung zur Schadensminderung. Er verstößt immer wieder gegen die Satzung der Opferhilfe, da er den humanitären Organisationen wesentlich schadet, denn das gesammelte Geld der Opferhilfe steht nicht Verbrechern und Verbrechen zur Verfügung, sondern den Organisationen, die diese Gelder gespendet wurden. Diese Straftaten fanden unter Vorsatz statt. Als Ziel wird die Vernichtung der zwingend-humanitären global-prärogativen Nichtregierungs-Organisation IZMR. Es wird auch festgestellt, daß der Verein als Unterorganisation des IZMR gemäß dem Satzungszweck wirkt.

Inzwischen muß alles neu programmiert werden. Die Kosten der Programmierung fallen Wilfried Andreas Koseck und Patrick Oestreich in der Gemeinschaftshaftung zu. Sie haben auch diese Kosten und Auslagen zu tragen.

Sämtliche Unterlagen und Dokumente des Vereins sind von der alten Vorstandschaft bis zum 30.04.2017 nach Jesus Christus Geburt zu übersenden an den 1. Vorstand. Außerdem sind von allen Aussagen unabdingbar wann, wo und wie sie vom Softwareklau des Patrick Oestreich erfahren haben. Die beauftragte Arbeit hat Patrick Oestreich nie an den Auftraggeber Mustafa Selim SÜRMELEI abgegeben. Stattdessen wurde Patrick Oestreich vom alten Vorstand nach begangener Straftat noch eingeladen, Vereinsmitglied zu werden. Ein Verein kann niemals Mitglieder behalten, die ihm Schaden oder einer beschuldigte Straftäter gegen den Verein aufnehmen. Alleine dieses Verhalten erhärtet den Verdacht der Komplizenschaft gegen den alten Vorstand.

Ab dem 15.04.2017 wird der Gerichtshof der Menschen aktiv geschaltet in dieser Angelegenheit.

Gesperrt bei den Wahlen am 01.04.2017 waren Feststellung:

gemäß Notstandsvereinbarung vom 27./28.02.2017 und die Benachrichtigung der bisherigen Vereinsmitglieder über eine Neuwahl sind keine Rückmeldungen von

Joannis Joannoglou, Sandberg 114a, [D-25335] Elsmhorn  
 Michail-Xavier FASCHER, Kaiser-Friedrich-Ufer 25, [D-20253] Hamburg  
 Rene Nicole Urban, Kaiser-Friedrich-Ufer 25, [D-20253] Hamburg  
 Wilfried Andreas Koseck, Grete-Neermann-Weg 4, [D-22559] Hamburg

gekommen. Die Anschriften der Familie Lederer waren falsch (siehe Anlage retour).

Hans-Jürgen Lederer, c/o Malerbetrieb Hamburger Str. 7, [D-22941] Bargteheide  
 Christa Lederer, c/o Malerbetrieb Hamburger Str. 7, [D-22941] Bargteheide  
 Als Frist zur Antwort wurde der 17.03.2017 mit Sperrwirkung der Verfristung bestimmt.  
 Keine Antwort wurde als Austritt und Zustimmung bewertet, da es sich um eine notwendige Erklärung handelte. Diese Mitglieder sind ausgeschieden.

Gegen

Joannis Joannoglou, Sandberg 114a, [D-25335] Elsmhorn  
 Michail-Xavier FASCHER, Kaiser-Friedrich-Ufer 25, [D-20253] Hamburg  
 Wilfried Andreas Koseck, Grete-Neermann-Weg 4, [D-22559] Hamburg

steht noch ein außerordentliches Ausschlußverfahren wegen Untreue und Beihilfe bevor. \_\_\_

STADE / WILDENBERG, 02.04.2017 nach Jesus Christus Geburt



Im Hl. Auftrag nach §12 BGB  
 Wird auf das Grundrecht nicht verzichtet

**Hinweis bei Obligation - Rubrum, Rechtswahl und Gerichtstand:**



**Gerichthof der Menschen**  
**Belpstraße 4 in [CH-3074] MURI / BERN**

Durch Vertrag StGBI. Nr. 139/1918 vom 19.12.1918 ist der Gerichthof der Menschen gemäß § 2 BeurkG als Globalrechtbund öffentlich-rechtlich zum Schutz des Menschen nach Art. 25, 140 GG, Art. 73 UN-Charta, Art. 142-149 genfer Konvention zum Schutz vor der Zivilperson (am 1. Freitag nach der 21 völkerrechtlichen Tagesfrist vom 01.09.2013) am 27.09.2013 unmittelbar und rechtmäßig in Kraft getreten, nach dem durch die Veröffentlichung im Osservatore Romano der Erlass „motu proprio“ des Vatikanum vom apostolischen Palast, am 11.07.2013 im ersten Jahr seines Pontifikats zum 01.09.2013 zum Schutz der Menschenwürde promulgiert wurde. Die Funktionsimmunität von profanen Beamten im Völkerrecht ist für die Bestimmung des Gerichthof der Menschen natürlich aufgehoben worden.

Durch StGBI. Nr. 139/1918 vom 19.12.1918 ist der Landesnotar nach dem Notargesetz der gesetzliche Vertreter des Landes unter der deutschen Verfassung vom 11.08.1919 nach Art. 6, 50 EGBGB durch Vertrag von Saint-Germain vom 10.09.1919 Deutsch-Österreich gemäß Art. 123 GG. Die Urkunde des Gerichthof der Menschen ist original akkreditiert beglaubigt mit zusätzlichem internationalen Charakter nach dem haager Abkommen über die internationale Überbeglaubigung und dem wiener Übereinkommen des Recht des Vertrages.

Obligationen gegen Vertragsbedienstete (Behördenbedienstete) können dann in der SCHUFT-Datenbank (im Gegensatz zu SCHUFA) eingetragen werden. Die Vollstreckung erfolgt über das Internationale Zentrum für Menschenrecht.

Quelle:

**Vollzug des Völkerrecht - Art. 142-149 genfer Abkommen IV. - Vertrag 0.518.51**

**SR 0.518.51**

<http://www.ialana.de/files/pdf/arbeitsfelder/frieden/humanit%C3%A4res%20v%C3%B6-recht/Buch-GA.pdf>

**VStGB**

<https://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/vstgb/gesamt.pdf>

**UN-RES A/66/462/Add.2, UN-RES 43/225, UN-A/RES/66/164,  
 UN-A/RES/53/144, UN-A/RES/53/625/Add. 2, UN-DOC A/C.5/43/18 sowie  
 UN-Resolution A/RES/217, UN-Doc. 217/A-(III) 56/83 zu ILC gemäß Art. 73 UN-Charta  
 gemäß Art. 25 GG nach natürlich-völkerrechtlichem Vertrag  
 Art. 1, 125, 127 im Vertrag 0.518.42 genfer Abkommen  
 Art. 1, 142, 144 im Vertrag 0.518.51 genfer Abkommen**

OTTO DIX  
1891-1969



215



Deutsche Post

EIGENHÄNDIG  
 (à remettre en  
 main propre)  
 EINSCHREIBEN  
 (recommandé)  
 RÜCKSCHEN  
 (avis de réception)  
 NT NACHNAHME  
 (Remboursement)

RH 24 330 129 00E

**R**

912 671 000

Unterhülfe Mensch - Briefleider 26 in ID-216821 STADE  
 Christa Lederer, c/o Malerbetrieb  
 Hamburger Str. 7  
 [D-22941] BARGTEHEIDE

Deutsche Post

**Zurück**

Empfänger/Firma unter der  
 angegebenen Anschrift  
 nicht zu ermitteln.  
 Empfänger verzogen. Ein-  
 willigung zur Weitergabe der  
 neuen Anschrift liegt nicht vor.  
 Annahme verweigert.  
 Empfänger soll verstorben sein.

Nz. Tag/Monat  
912-610-100

Deutsche Post

**Zurück**

Empfänger/Firma unter der  
 angegebenen Anschrift  
 nicht zu ermitteln.  
 Empfänger verzogen. Ein-  
 willigung zur Weitergabe der  
 neuen Anschrift liegt nicht vor.  
 Annahme verweigert.  
 Empfänger soll verstorben sein.

Nz. Tag/Monat  
912-610-100

Deutsche Post  
Rücksendezentrum  
**Zurück**

zur Wahrung:

Unterhülfe Mensch - Briefleider 26 in ID-216821 STADE  
 Hans-Jürgen Lederer, c/o Malerbetrieb  
 Hamburger Str. 7  
 [D-22941] BARGTEHEIDE

Deutsche Post

EIGENHÄNDIG  
 (à remettre en  
 main propre)  
 EINSCHREIBEN  
 (recommandé)  
 RÜCKSCHEN  
 (avis de réception)  
 NT NACHNAHME  
 (Remboursement)

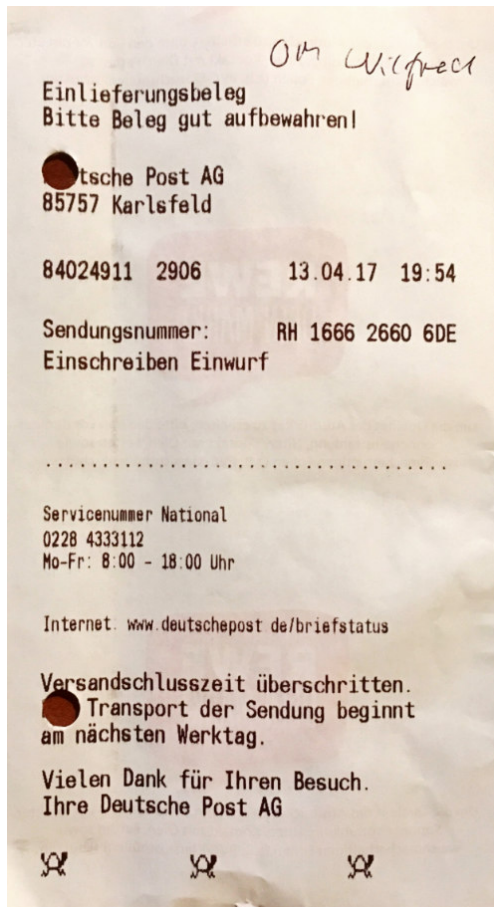
RH 24 330 131 2DE

**R**

912 671 000



OTTO DIX  
1891-1969



Deutsche Post AG [DE] | <https://www.deutschepost.de/sendung/simpleQueryResult.html>

e.org Pydio - / Thomas Du F&A - Historie GdM - Gesetze-Rechtsprech



SENDUNGSVERFOLGUNG **Einzelabfrage** Geschäftskunden Nachforschung International Anmelden

## Ergebnis:

Sendungsnummer

RH 1666 2660 6DE

Status der Sendung

Die Sendung wurde am 19.04.2017 zugestellt.

[Fragen zum Sendungsstatus?](#)

Von: Michael [REDACTED]  
Betreff: Übergabe  
Datum: 12. März 2017 um 15:04  
An: Opferhilfe Mensch [opferhilfe.mensch@t-online.de](mailto:opferhilfe.mensch@t-online.de)  
Blindkopie: [Human.Rights@online.de](mailto:Human.Rights@online.de)



Hallo Wilfred,

Die Übergabe sämtlicher Unterlagen der Opferhilfe Mensch steht noch aus. Des weiteren fehlt von dir dir immer noch die neue postalische Anschrift von dir.

**Unterlagen**

Wie viel Material/Ordner umfasst die bisherige Dokumentation?  
Wann übersendest du die Unterlagen? Von welcher Paketgröße ist auszugehen?

**Wie ist deine neue Anschrift?**

Unter welcher postalischen Adresse kann die Korrespondenz mit dir stattfinden?

Der reibungslose Übergang und die Weiterführung der Opferhilfe Mensch wurde durch die Aktionen stark beeinträchtigt. Rechnungen für März konnten nicht bezahlt werden, Mahnungen und Folgeschäden dauern an. Die Bank wird mehr als 2 Wochen brauchen um neue Zugänge zu erstellen. Das alles nur, weil die zwei existierenden Bankzugänge der ehemaligen Verantwortlichen weggeworfen und der Vereinszweck §2 vorsätzlich verletzt worden ist. Um weiteren Schaden zu vermeiden kümmere dich um die oben genannten Punkte. Ich sehe keine Grund wie ein Verbrecher unterzutauchen, wenn man keiner ist. Also melde dich endlich zu Wort, bis bald

Mit freundlichen Grüßen  
mika

Von: Michael [REDACTED]  
Betreff: OM Schäden ging am 13.04. an Wilfred Einschreiben  
Datum: 17. April 2017 um 19:02  
An: [Human.Rights@online.de](mailto:Human.Rights@online.de)



2017\_04\_02  
Opferhi...en.pdf

Von: **Mika** zahlungsverkehr@opferhilfe-mensch.net   
Betreff: Fwd: Übergabe  
Datum: 19. Mai 2017 um 18:04  
An: TIGER ata@online.de



pdf war per einschreiben

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Michael   
Betreff: **Übergabe**  
Datum: 12. März 2017 um 15:04:31 MEZ  
An: Opferhilfe Mensch <[opferhilfe.mensch@t-online.de](mailto:opferhilfe.mensch@t-online.de)>

Hallo Wilfred,

Die Übergabe sämtlicher Unterlagen der Opferhilfe Mensch steht noch aus. Des weiteren fehlt von dir dir immer noch die neue postalische Anschrift von dir.

**Unterlagen**

Wie viel Material/Ordner umfasst die bisherige Dokumentation?  
Wann übersendest du die Unterlagen? Von welcher Paketgröße ist auszugehen?

**Wie ist deine neue Anschrift?**

Unter welcher postalischen Adresse kann die Korrespondenz mit dir stattfinden?

Der reibungslose Übergang und die Weiterführung der Opferhilfe Mensch wurde durch die Aktionen stark beeinträchtigt. Rechnungen für März konnten nicht bezahlt werden, Mahnungen und Folgeschäden dauern an. Die Bank wird mehr als 2 Wochen brauchen um neue Zugänge zu erstellen. Das alles nur, weil die zwei existierenden Bankzugänge der ehemaligen Verantwortlichen weggeworfen und der Vereinszweck §2 vorsätzlich verletzt worden ist. Um weiteren Schaden zu vermeiden kümmere dich um die oben genannten Punkte. Ich sehe keine Grund wie ein Verbrecher unterzutauchen, wenn man keiner ist. Also melde dich endlich zu Wort, bis bald

Mit freundlichen Grüßen  
mika



2017\_04\_02  
Opferhi...en.pdf